



## **Updateinformationen für die TETRA-Funkgeräte**

Von Seiten der Autorisierten Stelle (AS) Bayern wurden neue Programmiervorlagen mit verschiedenen Anpassungen und Fehlerbehebungen zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung dieser Neuerungen erfolgt weiterhin auf der bisherigen Firm- und Software.

Von Seiten der Taktisch-Technischen Betriebsstelle (TTB) Nordoberpfalz wurden nach Abstimmung in der Arbeitsgruppe weitere neue Funktionen mit eingearbeitet.

Diese Funktionen resümieren auf Grund diverser Anträge und durch die Nutzung der Funkgeräte im Feuerwehrdienst.

Durch das Update werden die notwendigen Änderungen der AS Bayern und die Überarbeitungen bzw. Funktionsverbesserungen umgesetzt.

Im nachfolgenden Dokument werden die Änderungen bzw. Verbesserungen der letzten Updates aufgeführt und um die Neuerungen ergänzt. Diese Informationen können auch auf der Homepage der Integrierten Leitstelle (ILS) Nordoberpfalz im Downloadbereich eingesehen werden.

Eventuelle Anpassungen sollen somit immer diesem Dokument entnommen werden.

### **Mit dem Update 2019 werden folgende Punkte umgesetzt:**

1. Anpassung Fleetmapping
2. Aktualisierung Telefonbuch
3. Änderung Smart-Menü
4. Favoritenordner
5. Automatische Tastensperre
6. Tag-/Nachtmodus bei MRT
7. Vibrationsmodus bei HRT
8. Kontaktierbarkeit der Endgeräte
9. Totmann-Funktion
10. Unabhängige Lautstärkenregelung bei zwei HBC2-Hörer
11. Bedienmikro „Sepura Advanced“



## Nachfolgend die Beschreibung der Neuerungen und Verbesserungen:

### Punkt 1: Anpassung Fleetmapping

Mit der Umsetzung des neuen Updates wird ein einheitliches Fleetmapping in Bayern zwischen den beiden Herstellern Motorola und Sepura umgesetzt. Auf Grund von Einstellungsvorgaben bei Motorola müssen im Bereich der Sepuraendgeräte alle Kurzwahlen angepasst werden.

In diesem Zuge wurde die Ordnerstruktur des Fleetmapping überarbeitet und hat dadurch einen neuen Aufbau bekommen.

Die Neuerungen können detailliert auf der Seite des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) Bayern unter folgendem Link nachgelesen werden. Hier wird auch die neue Ordnerstruktur dargestellt.

[https://www.lfv-bayern.de/media/filer\\_public/48/b0/48b02161-54fb-4e34-b70d-2be556d4a3a5/fachinformation\\_zur\\_umsetzung\\_einheitliches\\_kurzwahlkonzept\\_in\\_bayern.pdf](https://www.lfv-bayern.de/media/filer_public/48/b0/48b02161-54fb-4e34-b70d-2be556d4a3a5/fachinformation_zur_umsetzung_einheitliches_kurzwahlkonzept_in_bayern.pdf)

Von Seiten der TTB Nordoberpfalz werden im Rahmen des Updates neue Taschenkarten ausgeteilt und den Feuerwehren zur Verfügung gestellt. Die bisherigen Taschenkarten verlieren ihre Gültigkeit und müssen entsorgt werden.

Selbstangefertigte Dokumente und Vorlagen müssen hinsichtlich der neuen Kurzwahlen überarbeitet und aktualisiert werden.

**Hinweis:** Mit Beginn des Updates wird es im ILS-Bereich zu einer Vermischung von neuen und alten Kurzwahlen kommen

### Punkt 2: Aktualisierung Telefonbuch

Das Telefonbuch ist auf jedem Endgerät gepflegt und muss dadurch immer wieder aktualisiert werden. Auf Grund von weiteren Beschaffungen und Anpassungen bei Fahrzeugen haben sich viele Änderungen aufgetan.

Durch die große Menge an Funkgeräten (aktuell über 2500 Stück) können im Telefonbuch nicht mehr alle Endgeräte abgebildet werden, da der Telefonbuchspeicher systembedingt auf 2000 Stück begrenzt ist.

Mit dem Update werden nur noch die ISSI-Nummern von allen MRT, HRT der Kommandanten und Gruppenführer, sowie besondere Geräte wie zum Beispiel FRT hinterlegt.

Die restlichen Endgeräte werden entfernt und somit beim Drücken der Sprechaste auch nicht mehr im Display angezeigt.

**Hinweis:** Bei Schriftverstellung auf „groß“ wird im Display die Kennung nicht angezeigt.

### Punkt 3: Änderung Smart-Menü

Der Aufbau des Smart-Menüs bei den ersten vier Punkten ist fest von der AS Bayern vorgegeben. Alle weiteren Punkte sind individuell und wurden im Rahmen der Abstimmungsrunde festgelegt.

Nach dem Update ist es weiterhin möglich, über das Smart-Menü mit den Punkten (5), (6), (7) und (8) in seine Heimatgruppe zu wechseln.

Diese Punkte ermöglichen auch einen sehr raschen und unkomplizierten Wechsel in die Gruppe der Nachbarlandkreise bzw. in die Rettungsdienstgruppe im ILS-Bereich.

Zusätzlich wurde bei den MRTs der Tag-/Nachtmodus eingeführt und auf den Punkt (9) gelegt. Die genaue Funktionsbeschreibung kann dem Punkt 6 (siehe Seite 4) entnommen werden. Die Aktivierung und Deaktivierung erfolgt über das Smart-Menü.

Mit der Funktion „TMO / DMO“ kann ein Betriebsartwechsel erfolgen.

Das Smart-Menü ist folgendermaßen aufgebaut:

- (1) Favoriten
- (2) TMO / DMO
- (3) Position senden
- (4) Hilferuf
- (5) Standardgruppe NEW
- (6) Standardgruppe TIR
- (7) Standardgruppe WEN
- (8) Standardgruppe RD
- (9) Tag-/Nachtmodus

Nach der Auswahl des Smart-Menüs und drücken der entsprechenden Ziffer (siehe oben) oder nach Auswahl des Smart-Menüs, Navigieren mit den Pfeiltasten zum entsprechenden Punkt und Drücken der Auswahl Taste wird die dort hinterlegte Funktion durchgeführt.

#### Punkt 4: Favoritenordner

Neben den unter Punkt 3 beschriebenen Anpassungen, kann der im Smart-Menü befindliche Favoritenordner nun vor Ort selbst befüllt werden.

Hier können aus der Ordnerstruktur des Fleetmapping die vor Ort wichtigsten Gruppen abgelegt werden. Dies ermöglicht vor allem Feuerwehren, welche in überörtlichen Alarmierungsplanungen eingebunden sind, ILS übergreifend, die benötigten Gruppen zu speichern.

**Achtung:** Nur mit TMO-Gruppen möglich.

Einfügen neuer Gruppe:

Smart-Menü auswählen – Favoriten auswählen – Neue Gruppe wählen – Optionen auswählen – Einfügen auswählen – benötigte Gruppe suchen – Sprech Taste drücken → Neue Gruppe erscheint im Favoritenordner

Auswahl einer Gruppe:

Smart-Menü auswählen – Favoriten auswählen – Entsprechende Gruppe auswählen – Optionen auswählen – Auswählen wählen - rote Taste lange drücken → Neue Gruppe ist geschaltet

Löschen einer Gruppe:

Smart-Menü auswählen – Favoriten auswählen – Entsprechende Gruppe auswählen – Optionen auswählen – Löschen auswählen – Löschen bestätigen – rote Taste lange drücken → Neue Gruppe ist gelöscht

#### **Achtung:**

Nach einem Wechsel der Gruppe über den Favoritenordner befindet sich das Endgerät im Ordner Favoriten. Bei einem Gruppenwechsel kann dies zu Irritationen führen, da im Ordner Favoriten nur die selbst eingefügten Sprechgruppen vorhanden sind.

Ein Rückwechsel in die Standardgruppe sollte, wie unter Punkt 3 beschrieben, mit der Smart-Menü Funktion „Standardgruppe“ erfolgen. Dies bewirkt, dass sich das Endgerät wieder im Ordner des jeweiligen Landkreises befindet.

Der Favoritenordner ist eine temporäre Einstellung im Endgerät. Dies hat zur Folge, dass nach jedem Update bzw. Neuprogrammierung der Favoritenordner leer ist und neu vor Ort durch die Feuerwehr befüllt werden muss.

#### Punkt 5: Automatische Tastensperre

Die automatische Tastensperre ist nach dem Update bei den HRT als aktiviert hinterlegt. Somit sperrt sich das Endgerät nach 45 Sekunden von selbst.

Es gibt aber die Möglichkeit die automatische Tastensperre zu deaktivieren. Dadurch ist die Sperrung nur mehr manuell möglich. Diese Anpassung muss nach Bedarf durch die Feuerwehr selbst eingestellt werden.

Über das Menü im Reiter „Optionen“ kann durch die Taste „Auswähl“ zuerst in die Einstellungen und dann in den weiteren Unterpunkt „Zeitgest. Tastensp.“ gewechselt werden.

Hier ist im Kreis ein Punkt vorhanden. Dies symbolisiert die Aktivierung der automatischen Tastensperre.

Mit der Taste „Umschalt“ kann jetzt die zeitgesteuerte Tastensperre deaktiviert werden.

**Hinweis:** Diese Einstellung bleibt auch nach einem Aus- und Einschaltvorgang erhalten.

#### Punkt 6: Tag-/Nachtmodus bei MRT

Die Aktivierung bzw. Deaktivierung des Tag-/Nachtmodus erfolgt über das Smart Menü und Punkt (9). Bei der ersten Verwendung sollte über das Menü im Reiter „Optionen“ unter Einstellungen → Displayeinstellungen → Tag/Nachtmodus die Displayhelligkeit angepasst werden.

In diesem Menüpunkt wird zuerst immer der gerade aktive Modus angezeigt. Über die Taste „Optionen“ können beide Modi angezeigt und mit Auswähl bestätigt werden.

Anschließend kann über den Punkt „Hintergrund-Beleuch.“ mit den Plus- und Minustasten die Helligkeit von Stufe 1 (ganz dunkel) bis Stufe 7 (ganz hell) eingestellt werden. Nach der ersten Anpassung sind diese Einstellungen auch nach einem Aus- und Einschaltvorgang weiterhin gespeichert.

**Hinweis:** Befinden sich zwei HBC2-Hörer an einem Fahrzeug im Einsatz, so muss die Displayhelligkeit bei beiden HBC2-Hörern separat eingestellt werden. Die Praxistests haben ergeben, dass der Nachtmodus auch während des Tages verwendbar ist. Zu empfehlen ist hier die Helligkeitsstufe 3 und höher. Hier ist der Erkennungsfaktor am besten.

#### Punkt 7: Vibrationsmodus bei HRT

Ab sofort ist beim Endgerät HRT standardmäßig die Vibrationsfunktion für Einzelrufe aktiviert. Wenn ein Endgerät per Einzelruf kontaktiert wird, so wird dieser Ruf optisch, akustisch und per Vibration mitgeteilt.

Über das Menü im Reiter „Optionen“ kann durch die Taste „Auswähl“ zuerst in die Signaltöne und dann in den weiteren Punkt „Vibrator Einstellung“ gewechselt werden.

Hier kann der Nutzer zusätzlich die Vibrationsfunktion für Daten und Notruftaste aktivieren. Die Aktivierung bzw. Deaktivierung der jeweiligen Möglichkeiten erfolgt mit den Tasten „Ein“ und „Aus“.

Beim Punkt „Vibration (Daten)“ wird jede verschickte Statusmeldung mit einem vibrieren signalisiert. Bei „Vibrat. (Notruftaste)“ wird dem auslösenden User zusätzlich zur optischen und akustischen Auslösung eine Vibration mit eingespielt.



**Punkt 8:            Kontaktierbarkeit der Endgeräte**

Mit Umsetzung des Updates ist es möglich die Endgeräte HRT und MRT von Seiten der ILS mit einem Alarm- bzw. Hinweiston zu kontaktieren. Durch Aussenden des Status C werden die Endgeräte in einen Alarmzustand versetzt. Dieser wird optisch mit dem Hinweis „Melden“ im Display, sowie akustisch mit einem immer lauter werdenden Ton signalisiert. Durch Drücken der Sprechaste oder durch Drücken der Kontexttaste „Abbrech“ wird dieser Alarmton quittiert. Im Anschluss soll sich diese Person per Status 5 in der Leitstelle melden.

**Hinweis:** Sobald ein Faustmikro in Verwendung ist, wird der Alarmton nicht lauter, sondern er wird nur in der gerade eingestellten Lautstärke ausgegeben.

**Punkt 9:            Totmann-Funktion**

Die Totmann-Funktion ist eine kostenpflichtige Lizenz und befindet sich im ILS-Bereich bei einigen HRTs in Verwendung. Die Aktivierung bzw. Deaktivierung dieser Funktion erfolgt durch langes Drücken der #-Taste.

Bei Endgeräten, welche diese Zusatzsoftware nicht installiert haben, ist die #-Taste ohne Funktion.

**Punkt 10:          Unabhängige Lautstärkenregelung bei zwei HBC2-Hörer**

Bei der Verwendung von zwei HBC2-Hörern in einem Fahrzeug kann ab sofort die Lautstärke bei jedem HBC2-Hörer individuell eingestellt werden. Somit ist es möglich unterschiedliche Lautstärken zu vergeben. Die Einstellung erfolgt, wie bisher auch, über die Plus- und Minustasten. Nach dem Drücken einer dieser beiden Tasten gelangt man in das Lautstärkemenü. Mit den Pfeiltasten oben und unten kann durch die einzelnen Ausgabemedien geschaltet werden. Hier stehen der Lautsprecher, der HBC2-Hörer und eine Gesamtlautstärke zur Verfügung.

Der Lautsprecher kann nur einmalig eingestellt werden, auch wenn mehrere Lautsprecher im Fahrzeug verbaut sind. Die Lautsprecher nutzen alle den gleichen Audioausgang.

**Punkt 11:          Bedienmikro „Sepura Advanced“**

Das Bedienmikro „Sepura Advanced“ hat im Vergleich zum Standardfaustmikro eine Lautstärkentaste für lauter und leiser. Über diese Tasten kann die Lautstärke entsprechend verändert werden.

In der Mitte befindet sich eine frei programmierbare Taste. Hier wurde der Status 5 programmiert.

Bei Rückfragen steht die TTB Nordoberpfalz unter der bekannten Rufnummer 0961/38833-444 gerne zur Verfügung.